



Froh über die Sanierung des Kirchplatzes (von links): Selbwerk-Geschäftsführer Helmut Resch, Prokurist Roland Hass, Oberbürgermeister Wolfgang Kreil, Dekan Hans Klier und Kirchenpfleger Peter Spitzer. Foto: Miedl

Neues Gesicht für Platz vor der Herz-Jesu-Kirche

Die Kirchenstiftung investiert rund 100 000 Euro in die Sanierung. Die Firma Roth will die Arbeiten Ende Oktober abschließen.

Von Florian Miedl

Selb – Auf einer Gesamtfläche von über 700 Quadratmetern entsteht vor den Toren der Selber Herz-Jesu-Kirche derzeit der neue Kirchplatz. Bei einer Ortsbesichtigung freute

sich Oberbürgermeister Wolfgang Kreil über den „Beitrag der Kirche, das Stadtbild zu verschönern“.

Bauamtsleiter Helmut Resch bezeichnete in seiner Funktion als Bauleiter der Selbwerk GmbH die Baustelle als schönes Referenzobjekt und nannte die Umgestaltung des Platzes einen „wichtigen Baustein in der Stadtgestaltung“. Er dankte im Namen des Selbwerkes für das entgegengebrachte Vertrauen. Man wolle die Aktivitäten der Gesellschaft in diesen Bereichen noch weiter ausweiten, so Resch.

Laut Dekan Hans Klier war der Platz vor der Kirche in einem derart miserablen Zustand, dass er aufgrund der vielen Löcher und Bodenwellen sogar eine Gefahr für Passanten dargestellt habe.

Mit einem Mix aus Naturstein-, Beton-, und Großpflaster sollte nun die ausführende Firma Roth für Abhilfe. Die Baukosten belaufen sich nach Kliers Angaben auf etwa 100 000 Euro, Bauherr ist die Katholische Kirchenstiftung Herz Jesu Selb. Fertiggestellt wird der Platz voraussichtlich Ende Oktober.